

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim

Fraktionsvorstand, Schweriner Str. 5, 64579 Gernsheim

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
% Stadtverwaltung Gernsheim
64579 Gernsheim



Achim Jirele
Vorsitzender

Mobile: 0170 - 7844866
Email: aj1@gmx.com

Katrin Molter
1. stellv. Vorsitzende

Mobile: 0157 - 58754469
Email: katrin.molter@gmail.com

Noah Schollmeier
2. stellv. Vorsitzender

Mobile: 0151 - 62672796
Email: noah.schollmeier@icloud.com

Gernsheim, den 23.05.2025

Antrag:

Breitband-/ Glasfaserausbau in der Kommune Gernsheim u. seinen Stadtteilen: Zügig voranbringen, Verzögerungen vermeiden, weitere Anbieter einbinden

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

- Der Breitbandausbau mit Glasfasertechnik in Gernsheim und seinen Stadtteilen, soll mit höchster Priorität vorangetrieben werden. Es hat sich gezeigt, dass der bisherige Partner Deutsche Telekom AG sich nicht als leistungsfähig erwiesen hat.
- Alle Maßnahmen und Entscheidungen, die zu einer Verzögerung oder gar Verhinderung des Ausbaus in Gernsheim führen könnten, sind zu vermeiden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, aktiv nach weiteren potenziellen Netzbetreibern und Ausbaupartnern zu suchen und mit diesen in Verhandlung zu treten, um möglichst zuverlässige und leistungsfähige Ausbaupartner zu finden.
- Ziel ist es, durch Wettbewerb eine zügige und flächendeckende Versorgung der gesamten Kommune mit zukunftsfähiger Glasfaserinfrastruktur zu erreichen.
- Es ist zu prüfen, ob in kommunaler Zusammenarbeit mit den Kommunen um Gernsheim gemeinsam ein leistungsfähiger Ausbaupartner gefunden werden kann.

Die Verwaltung berichtet der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich über den aktuellen Stand des Ausbaus, die Beteiligung von Anbietern sowie über eventuell auftretende Hindernisse.

Begründung:

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist ein zentraler Standortfaktor für Bürgerinnen und Bürger sowie für Wirtschaft und Unternehmen. Der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser ist dabei unverzichtbar, um die zukünftigen technischen Anforderungen an Datenübertragungsraten und Netzstabilität zu erfüllen.

Verzögerungen im Ausbau oder das Abhängen einzelner Stadtteile sind zu vermeiden. Eine Vielzahl an Anbietern kann zu höherer Ausbaugeschwindigkeit und besseren Konditionen für die Endnutzer führen. Die Kommune muss hier proaktiv und koordinierend handeln.


Achim Jirele und Fraktion